

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 33

Donnerstag, 16. August 2018



FESTPLATZ IN HILPERTSAU

Backofenfest

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sonntag ab 10 Uhr zu Leckerem aus dem „Backhiesel“ und Unterhaltung ein.

[□weiter Seite 13](#)

Sagenweg

Geführte Wanderung
am Sonntag, 15 Uhr,
Start: Klingelkapelle

[□weiter Seite 7](#)

Ferienprogramm

Spiel und Spaß für Kinder
mit spannendem Angebot,
Anmeldung bei Touristinfo

[□weiter Seite 4](#)

Sommerwanderung

ins Moorgebiet Kaltenbronn
am Sonntagfrüh um 9 Uhr,
Treffpunkt am Infozentrum

[□weiter Seite 7](#)

Solar-Energie

Tour durch Gernsbach
mit der Fa. W-Quadrat
am Sonntag, 10.30 Uhr

[□weiter Seite 3](#)

DER HISTORIENSTADEL LÄDT EIN

Erlebnisführung zur Gernsbacher Stadtgeschichte

Der Historienstadel Gernsbach lädt zum letzten Mal in diesem Jahr zur Erlebnis-Stadtführung ein. Am Samstag, 25. August, nimmt Stadtwächter Hans Jakob wissbegierige Zeitreisende wieder mit auf seinen Rundgang. Längst versunkene Geschichte wird lebendig in mittelalterlicher Szenerie.

Für seine Aufgabe ist der Stadtwächter mit Hellebarde und Trompete bestens gerüstet. Schließlich lauern hinter fast jeder Ecke verdächtige Gestalten und unvorhergesehene Ereignisse.

Die malerische Szenerie der Altstadt wird belebt von authentischen Zeitzeugen wie den adligen Herrschaften von Wolkenstein und Eberstein sowie von städtischem Dienstpersonal wie Baumeister, Baderin, Torwächter und Henker. Auch auswärtige Pilger, Musikkanten, zweifelhafte Frauenzimmer und fahrendes Volk fehlen nicht.

Um bei allem Vergnügen auch bestmögliche Information zu gewährleisten, wird der Stadtwächter vom gelehrten



Lebendig dargestellte Stadtgeschichte mithilfe von Spielszenen.

Foto: Historienstadel

Stadtschreiber und der klatschsüchtigen Dienstmagd Trine begleitet.

Der Erlebnis-Rundgang ist auf zwei Stunden ausgelegt und präsentiert authentische Stadtgeschichte vom 13. bis ins 16. Jahrhundert auf unterhaltsa-

me Art. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 16 Uhr am Alten Rathaus Gernsbach. Voranmeldung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

WEIN UND REGION Genussreigen

„Leinen los“ heißt es am Freitag, 24. August, um 19 Uhr im Rheinhafen Karlsruhe, wenn das Galerieschiff „Karlsruhe“ zur legendären Riverboat-Party ablegt. Wein, Erlebnis und Kulinarik stehen im Mittelpunkt des alle zwei Jahre stattfindenden Genussreigen des Weinparadieses Ortenau.

Präsentiert werden dabei die Weine aus der Ortenau. Auf dem Schiff korrespondieren sie mit der Sterneküche Gutbert Fallner vom Restaurant "Talmühle" in Sasbachwalden, Otto Fehrenbacher vom "Adler" in Lahr-Reichenbach und Bernd Werner vom Schloss Eberstein in Gernsbach.

Die Weinregion Ortenau reicht von Gernsbach bis Gengenbach und umfasst neben dem nördlichen Teil des Ortenaureisens auch Teile des Landkreises Rastatt und von Baden-Baden. Weitere Informationen zum Genussreigen 2018 unter www.weinparadies-ortenau.de.

Interesse am Waldkindergarten



Lebhaftes Interesse fand am vergangenen Freitag auf dem Wochenmarkt der Infostand über den künftigen Waldkindergarten „SpielWald“ in Gernsbach. Dieser wird am 1. Oktober seinen Betrieb im Stadtwald in der Nähe des Kriegerdenkmals aufnehmen. Spielwiese-Geschäftsführerin Sabine Huck, Waldkindergartenleiter Florian Kreuzer sowie Alexandra Strobel, Leiterin der Spielwiese-Kinderkrippe in Gaggenau, erläuterten das pädagogische Konzept der Einrichtung und den Tages- und Wochenablauf für die Kinder. Wann immer möglich, halten diese sich zusammen mit ihren Betreuern im Freien auf. Als Schutzunterkunft dient ein Bauwagen. Bei besonders schlechter Witterung dürfen sie das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins und - falls der Wald aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf - zudem das Karl-Barth-Haus aufsuchen. Weitere Infos unter E-Mail: info.wald-gernsbach@spielwiese-gmbh.de oder auf der Homepage: www.spielwiese-gmbh.de.

Foto: Stadt Gernsbach

„Entdecken, was uns verbindet“



Anhand der beiden Stadtkirchen St. Jakob (links) und Liebfrauen (rechts) wird am Tag des offenen Denkmals die Gernsbacher Religionsgeschichte dargestellt. Foto: Stadt Gernsbach

Die St. Jakobskirche und die Liebfrauenkirche bringen Trennendes und Verbindendes markant zum Ausdruck. An ihnen lässt sich das diesjährige Motto des Tags des offenen Denkmals, „Entdecken, was uns verbindet“, sehr gut illustrieren. Da 2018 zudem das Jubiläum „775 Jahre Pfarrei Gernsbach“ begangen wird, stellt der Arbeitskreis für Stadtgeschichte die beiden Kirchenbauten in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten am Sonntag, 9. September.

Bei der Gründung der Pfarrei 1243 waren die Gläubigen noch im katholischen Glauben vereint. 1388 entstand neben der bereits 1219 erwähnten Vorgängerkirche von St. Jakob die Liebfrauenkirche als Marienwallfahrtskapelle. 1479 wurde für ihre Erhaltung und Ausschmückung ein Ablass von Sündenstrafen gewährt, wie eine Urkunde des Stadtarchivs Gernsbach bezeugt. Die spätgotische Ausstattung der 1467 neu erbauten Pfarrkirche St. Jakob weist mit dem Sakramentshäuschen noch heute ein typisch katholisches Element auf. Zwei ursprünglich ebenfalls die St. Jakobskirche schmückende Glasfenster mit einer Kreuzigungsgruppe und einer Darstellung von drei Heiligen kann man

heute dagegen in der Liebfrauenkirche bewundern.

Bei Einführung der Reformation 1556 wurde die St. Jakobskirche den Lutheranern übergeben. Die Fenster mit den Darstellungen von Heiligen wurden in der Folge als weniger passend empfunden und nach 1775 an die Katholiken verkauft. In der 1556 katholisch gebliebenen Liebfrauenkirche dagegen findet sich unter Gräbern katholisch gebliebener Ebersteiner auch das Grabmal einer reformierten adligen Verwandten. Beide Kirchen weisen jeweils auch typische Merkmale der anderen Konfession auf. Viele Aspekte der komplizierten und einmaligen Kirchengeschichte Gernsbachs lassen sich an ihnen darstellen.

In den Blick werden auch die Heiligenfiguren in der Altstadt gerückt, die einst Anlass schwerer Auseinandersetzungen, später jedoch Zeichen friedlicher Koexistenz waren.

Die rund 90-minütigen Führungen des Arbeitskreises für Stadtgeschichte finden um 14, 15 und 16 Uhr statt. Start ist am Marktplatz. Am Denkmaltag, 9. September, öffnet auch der Storchenturm wieder von 15 bis 17 Uhr seine Pforte.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt - Standort Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige, Rathaus, Hauptstraße 71.
Termine unter Telefon 07222 381-2160.

„Watt“-Tour

Am Sonntag, 19. August, startet um 10.30 Uhr eine „Watt“-Tour der besonderen Art bei den E-Ladestationen der Firma W-Quadrat (Baccarat-Straße). Die Solarspezialisten Günter Westermann und Uwe Illinger nehmen die Besucher mit auf eine interessante Tour durch Gernsbach und zeigen an ausgesuchten Anlagen praxisnah, wie Solartechnik und Stromspeicher auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden können. Das Thema Eigenverbrauch spielt dabei eine immer bedeutendere Rolle und die gezeigten Beispiele machen deutlich, wie Photovoltaikanlagen und Stromspeicher sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch gewinnbringend sind. Bei Brezel und Getränk klingt die Tour aus, wobei auf Fragen zur Solar- und Speichertechnik näher eingegangen werden kann.

Sperrmüllbörse

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Vitrine, zweiteilig, Eiche rustikal, 150 x 192 x 50 cm, Telefon 0162 4988849
2. Zweisitzer-Ausziehcouch, braun, Samtbezug, neuwertig, Telefon 5390
3. Ergometerfahrrad mit LCD-Anzeige, Telefon 650664

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Gernsbacher Kinderferienprogramm

Das Programmheft gibt es als kleine Broschüre und steht auch online im Internet unter <http://www.gernsbach.de/ferienprogramm> zum Download zur Verfügung.

Für viele Veranstaltungen sind noch Karten zu bekommen:

- Nr. 20 - „Wilde Wasser“: ein Ausflug an den geheimnisvollen Kegelbach am Kaltenbronn (23. August)
- Nr. 21 - Entspannung für Kinder: „Der Regenbogen“ (24. August)
- Nr. 23 - Kunst für Kinder: Führung im LA8, anschließend im Werkladen (28. August)
- Nr. 24 - Wolf- und Bärenpark, Vogtsbauernhöfe Gutach (29. August)
- Nr. 27 - Spiel und Spaß mit Übernachtung (1. bis 2. September)

- Nr. 30 - Fahrt zum Technoseum in Mannheim, Besuch im Luisenpark (5. September)

Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gernsbach.de/kinderferienprogramm oder telefonisch bei der Touristinfo unter 644-44.

Die Anmeldeinformationen finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen mit abgedruckt, für einige Veranstaltungen ist ein Teilnahmebeitrag bzw. eine Einverständniserklärung notwendig. Wie Sie Ihre Wunschveranstaltung bei uns anmelden können, wird im Programmheft auf Seite 19 beschrieben. Bitte beachten Sie auch unseren Hinweis auf Seite 13.

Die Stadtverwaltung Gernsbach dankt den Beteiligten für ihr Engagement und wünscht allen Kindern viel Spaß und schöne Sommerferien!

Kinderferienprogramm in der Woche vom 17. bis 24. August

Freitag, 17. August

„**Spiel und Spaß rund um die gelbe Filzkugel**“: Ihr wollt gerne wissen, wie es sich anfühlt, wie Roger Federer oder Angelique Kerber auf dem Tennisplatz zu stehen? Ihr wollt mal in den Tennissport reinschnuppern? Dann laden wir euch zu unserem Kinderferienprogramm ganz herzlich ein. Die ersten Schritte im Tennis unternimmt ihr mit unserem zertifizierten Clubtrainer. Für ausreichend Essen und Trinken während des Trainings ist gesorgt. Für Kinder ab 6 Jahren von 10 bis 12 Uhr im Clubhaus des TC G, Badener Str. 19, TC Gernsbach 1922.

Dienstag, 21. August

„**Peter Hase**“: Das Kinocenter Gernsbach präsentiert den Kinofilm um 10.30 Uhr.

Donnerstag, 23. August

„**Wilde Wasser - ein Ausflug an den geheimnisvollen Kegelbach am Kaltenbronn**“ (es gibt nur noch wenige Karten). Wasser formt! Es tropft, plätschert, spült aus, gefriert, taut wieder auf oder verdunstet. Und das seit Jahrmillionen - große und kleine Landschaften wurden durch die

Kraft des Wassers geschaffen. Wasser ist eine der Grundlagen für alles Lebende. Beim Wassertag wird geforscht und gespielt, geklettert, gewandert und geplanschert. Ohne Garantie, dass man trocken bleibt.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren von 9.45 bis 15 Uhr, Treffpunkt am Bahnhofsvorplatz, Infozentrum Kaltenbronn.

Donnerstag, 23. August

„**Die kleine Hexe**“: Das Kinocenter Gernsbach präsentiert den Kinofilm um 10.30 Uhr.

Freitag, 24. August

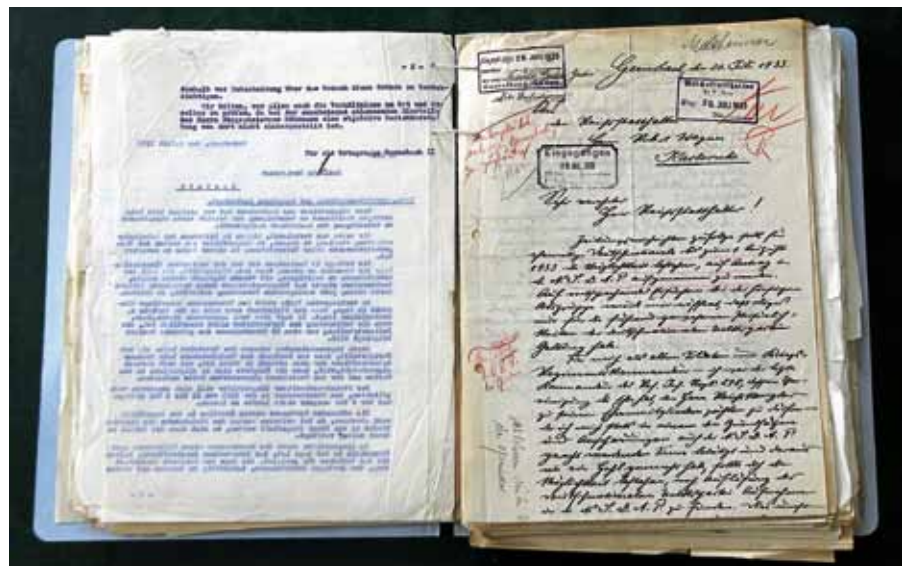
„**Entspannung für Kinder - Der Regenbogen**“ (es gibt nur noch wenige Karten). An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit dem Regenbogen und entdecken die Vielfalt seiner Farben. Welche Wirkung haben die Farben auf uns? Wir lernen Übungen aus dem Kinder-Yoga, Entspannungsmassagen und träumen bei einer Fantasiereise. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren von 15.30 bis 17 Uhr im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, Entspannungsraum.

Neue Einblicke in das Leben unter einer Diktatur

Bislang unbekannte Parteiakten werfen neues Licht auf die Geschichte Gernsbachs in der NS-Zeit. „Es sind an die dreitausend Blatt an Dokumenten“, berichtet Wolfgang Froese, der die historischen Unterlagen auf Anregung von Stadtarchivar Winfried Wolf seit Mai gesichtet, geordnet und verzeichnet hat. Unter der Signatur „Sg.-NS“ stehen sie interessierten Bürgern jetzt zur Nutzung im Stadtarchiv zur Verfügung.

Wie an vielen Orten versuchten die Funktionäre des nationalsozialistischen Regimes auch in Gernsbach, belastende Unterlagen im Frühjahr 1945 beim Herannahen der Front zu vernichten. In diesem Fall gelang es aber nur zum Teil. „Es handelte sich oft um lose Blätter, die den Aktenordnern bereits entnommen worden waren, aber dann nicht mehr vernichtet werden konnten“, erläutert Froese, der zum Jahresende die Leitung des Stadtarchivs übernehmen wird, die Fundsituation. Die zerstreuten Papiere wurden offenbar nach dem Einmarsch der französischen Truppen in Kartons gesammelt und im Rathaus gelagert. Von dort gelangten sie unsortiert ins Archiv.

Soweit möglich, wurden die Papiere jetzt bei ihrer Ordnung in ihrem Entstehungszusammenhang belassen. War dieser nicht mehr nachvollziehbar, wurden sie nach den verschiedenen NS-Organisationen getrennt und sodann sachlich und chronologisch sortiert. Sofern eine zeitliche Einordnung nicht mehr möglich war, wurden die Blätter am Ende der neu gebildeten Akten einsortiert. „Es gibt deshalb zu jeder der 26 Verzeichniseinheiten eine Erläuterung“, sagt Froese, „damit den Nutzern klar ist,



Aufnahmegesuch eines Gernsbacher Bürgers in die NSDAP vom 20. Juli 1933, das dieser unmittelbar an Reichsstatthalter Robert Wagner richtete. Am Rand ist die Entscheidung "Ablehnen unter Angabe der Gründe" festgehalten. Foto: Stadt Gernsbach

wie diese aufgrund der Auffindsituation entstanden sind.“

Die NS-Unterlagen betreffen die Jahre von 1930 bis 1945. Von besonderem Interesse für die Geschichte des gesamten Murgtals ist eine vollständig erhaltene Akte, die die Korrespondenz der NSDAP-Ortsgruppe Gernsbach mit der Bezirksleitung in Baden-Baden enthält und die lokalen Aktivitäten der Partei in der Endphase der Weimarer Republik spiegelt.

Gut dokumentiert ist die Tätigkeit der Deutschen Arbeitsfront, von der auch Stimmungsberichte aus den Betrieben mit zahlreichen wertvollen Informationen überliefert sind. Erster Nutzer war Kreisarchivar Martin Walter, der den neu gebildeten Bestand des Stadtarchivs für seinen Beitrag zum Jubiläumsbuch „800 Jahre Gernsbach“ ausgewertet hat.

Bürgermeister Julian Christ hat sich einige der Unterlagen zur Einsicht geben lassen. „Auch wenn es sich teilweise nur um Aktensplitter handelt, ermöglichen diese Quellen spannende lokale Einblicke in den Alltag unter einer Diktatur“, hebt er hervor und fügt hinzu: „Es zeigt wieder einmal, dass das Stadtarchiv eine sehr wichtige Arbeit leistet.“

Kontakt und Öffnungszeiten

Das Stadtarchiv Gernsbach befindet sich in der St.-Erhard-Straße 13 in Obertsrot. Es ist erreichbar unter Telefon 6570802 oder E-Mail an stadtarchiv@gernsbach.de. Geöffnet ist das Archiv montags bis mittwochs von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SCHEUERN

Projekt mit den ABC-Kids zum Thema „Schlösser“

Jedes Schulgartenjahr findet im Kindergarten Scheuern ein Projekt mit den ABC-Kids statt. Diesmal entschieden sich die Kinder für das Thema „Schlösser“, dem sie seit letzten September auf vielfältige Weise nachgegangen sind.

Der Projektverlauf und die Dauer des Projektes werden von den Interessen

und durch den Wissensdurst der Kinder geleitet. Eine Erzieherin übernimmt die Begleitung des Projekts, ohne feste Vorgaben zu machen und ohne die Kinder inhaltlich zu beeinflussen. Die Kinder sollen selbständig entdecken, Spaß und Lebensfreude erfahren und neue Ideen entwickeln. Zum Thema wurden verschiedene kreative Angebote gemacht, mehrere Schlösser besichtigt,

mittelalterliche Tänze und Gedichte eingeübt, hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchgeführt und neues Wissen durch mehrere Fachbücher angeeignet. Am Ende jedes Projekts findet eine Projektpräsentation statt. Die Kinder entscheiden sich dieses Jahr dafür, ihr Projekt in der Schule vorzustellen. Dazu wurden alle Lehrer und Schüler sowie die Eltern der ABC-Kids recht herzlich eingeladen.



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Gästekommunikation, anschließend Stadtführung

Nächste Termine am Samstag, 18. und 25. August, jeweils um 9.30 Uhr im Alten Rathaus. Anschließend Stadtführung (kostenfrei).

Altstadtsommer 2018

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbertorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

„Sagen“-hafte Wanderung auf dem Sagenweg

Mit Schwarzwald-Guide Karl Keller. Treffpunkt an der Klingelkapelle, Dauer: 2,5 Stunden, Weglänge: 5,3 km, festes Schuhwerk erforderlich, für Kinder und Erwachsene, nicht geeignet für Kinderwagen, kostenfrei, Anmeldungen unter Telefon 644-44. Nächster Termin am Sonntag, 19. August, um 15 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin am Sonntag, 2. September, um 11.30 Uhr.

Führung im Katz'schen Garten

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt am Eingang Katz'scher Garten, ohne Anmeldung (kostenfrei). Nächster Termin am Samstag, 15. September, um 16 Uhr.

Waldmuseum

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

Ausstellung im Storchenturm

Vom 9. September bis 7. Oktober ist der Storchenturm wieder sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher zugänglich. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Wassertag am wilden Kegelbach

Wasser formt! Es tropft, fließt, plätschert, spült aus, stürzt ab, gefriert, taut wieder auf oder verdunstet. Und das seit Jahrmillionen - große und kleine Landschaften wurden durch die Kraft des Wassers geschaffen. Wasser ist eine der Grundlagen für alles Lebende. Beim Wassertag wird geforscht und gespielt, geklettert, gewandert und geplanschelt. Ohne Garantie, dass man trocken bleibt! Bitte ein Handtuch und „bachtaugliche“ Schuhe mitbringen, die nass werden dürfen. Für das bewusste „Wassererleben“ möglichst keine (geschlossenen) Gummistiefel.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 4 Stunden, für Kinder ab 7 Jahren, 5 Euro pro Kind, mit Anmeldung unter Telefon 655197. Nächster Termin am Mittwoch, 22. August, 11 Uhr.



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg



Einladung zu einer Wanderung auf dem Sagenweg

Die Touristinfo Gernsbach lädt am Sonntag, 19. August, um 15 Uhr zur "Sagen"-haften Wanderung auf dem "Gernsbacher Sagenweg" mit Schwarzwald-Guide Karl Keller ein.

Der verträumt liegende "Gernsbacher Sagenweg" mit Schloss Eberstein und seinem Grafensprung, der "Schönen Aussicht" mit der Engelskanzel eröffnet den Zauber einer wunderbaren Sagenwelt. Schon beim Startpunkt unserer Sagenwanderung bei der Klingelkapelle tauchen wir ein in die Gedankenwelt unserer Vorfahren und eröffnen eine Welt, in der es noch Waldgeister, Erdmännlein und den Widersacher gab.

Die Sagenwanderung dauert ca. 2,5 Stunden. Empfehlenswert sind Schuhe mit griffiger Sohle und dem Wetter angepasste Kleidung, außerdem eine Taschenlampe. Zu dieser kostenlosen und aussichtsreichen Führung laden wir



Auch der Grafensprung ist Teil der interessanten Sagenwanderung. Foto: Stadt Gernsbach

Kinder und Erwachsene herzlich ein. Als Schwarzwälder Genießerpfad ausgezeichnet, verläuft der Sagenweg auf überwiegend natürlichem Untergrund und ist mit einer Länge von 5,3 km trotz einzelner An-

stiege bequem zu erwandern. Charakteristisch sind seine vielen schmalen Pfade, die die einzelnen Stationen miteinander verbinden. Nicht geeignet für Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer!

VERANSTALTUNGEN DES INFOZENTRUMS KALTENBRONN

Ferienabenteuer und Wanderung im Moorgebiet

Am Freitag, 17. August, kann jeder Robin Hood sein für einen Tag. Gemeinsam leben im Wald ... wer kann die Spuren des Waldes lesen? Welche Pflanze ist das? Wie und was kann man mit Waldmaterial bauen?

Dies und vieles mehr gibt es mit Naturpädagogin Manuela Riedling und Patrick Lehmann zu entdecken und auszuprobieren. Am Lagerfeuer erwartet die Teilnehmer dann noch eine leckere Überraschung. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Infozentrum, Abholung um 17 Uhr am Parkplatz A. Kosten: 10 Euro pro Kind. Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und großes Vesper sind notwendig. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

Abkühlung im Breitlohmiss-Moor

Um der Hitze zu entfliehen, geht es am Sonntag, 19. August, schon früh auf die „Lieblingstour im Sommer“. Um 9 Uhr startet Forststudent Frederik Wagner vom Infozentrum über den Ölbach in die Breitlohmiss im Naturschutzgebiet Hohlohsee. Es ist das dritte, weniger bekannte Moorgebiet auf dem Kal-



Die Spuren des Waldes lesen lernen können Kinder beim Ferienabenteuer.

Foto: IZK

tenbronn. Charakteristisch sind die waldfreien Flächen, umgeben von dem dichten Latschenfilz und lichtem Fichtenmoorwald. Nach dem Anstieg geht es auf ebener Strecke über das Plateau. Neben den Besonderheiten über das Moor gibt es natürlich viele Infos zu Tieren und Waldwirtschaft. Die etwa sechs Kilometer lange Tour ist für alle Interes-

sierten ab zehn Jahren geeignet. Für die dreistündige Tour bitte gutes Schuhwerk und etwas Kondition mitbringen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn. Es wird eine Gebühr von 5 Euro pro Person erhoben. Um Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de wird gebeten.

BÜCHEREI GERNSBACH



Neue DVDs für Erwachsene

Tulpenfieber

mit Alicia Vikander, Dane DeHaan,
Judi Dench und Christoph Waltz

Der Stern von Indien

mit Hugh Bonneville und Gillian Anderson

Begabt - Die Gleichung eines Lebens

mit Chris Evans, Mckenna Grace und Octavia Spencer

Hampstead Park - Aussicht auf Liebe

mit Diane Keaton und Brendan Gleeson

Zwischen zwei Leben - The Mountain Between Us

mit Idris Elba und Kate Winslet



Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei während der Ferien mittwochs nicht geöffnet ist.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgernsbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, **Face-**
book: Jugendhaus Gernsbach

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer den jeweiligen offenen Treffs für Jugendliche, Mädchen und Kinder bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote wie Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht, dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit

ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für Dienstagnachmittag ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgernsbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 16.08. - 22.08.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 2D: Täglich 15.30 Uhr Disney Christopher Robin 2D: Täglich 15.30 17.30 20.00 Uhr Mamma Mia! - Here we go Again - 2D: Tägl.: 17.30 Uhr	FOREVER MY GIRL FINDE DEN WEG ZU DEINEM HERZEN 2D: Täglich 19.45 Uhr Sommer-Ferien-Programm Do. 16.8.18 um 10.30 Uhr 5.- € Di. 21.8.18 um 10.30 Uhr 5.- € Peter Hase Preview 29.8.18 20.00 Uhr SAFARI - Match me if you can
	www.kinocentergernsbach.de	

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18. und Sonntag, 19. August

Dr. Zebisch,
Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. August

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Freitag, 17. August

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Samstag, 18. August

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 19. August

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Montag, 20. August

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Dienstag, 21. August

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Mittwoch, 22. August

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofsstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 18. und Sonntag, 19. August

Carmen Hahn, Regina Ebner,
Olga Rejngardt, Hana Kraus,
Andrea Klebowski, Gabi Gerstner,
Carola Schwab, Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.



Foto: Anna Omelchenko/Stock/Thinkstock

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 33/2018, 16. August

Ausfall der Sprechstunden

An den Donnerstagen des 23. und 30. August sowie 6. September finden die Sprechstunden des Forstrevierleiters Thomas Schlaich (Revier Lautenbach-Reichental) nicht statt.

Benutzungsordnung

für die Schulkindebetreuung in der Grundschule Scheuern

§ 1 Träger und Aufgaben

Träger des Betreuungsangebotes für die Grundschule Scheuern ist die Stadt Gernsbach. Die pädagogische Aufsicht trägt die Schulleitung.

§ 2 Betreuungsangebot und Öffnungszeiten

Das Betreuungsangebot richtet sich an Grundschüler der 1. bis 4. Klasse und findet vor und nach dem Unterricht in der Grundschule Scheuern statt. Ziel ist es, die Kinder vor und nach einem anstrengenden Schultag in einer freundlichen Atmosphäre willkommen zu heißen. Es gilt die allgemeine Haus- und Schulordnung der Grundschule Scheuern.

a) Verlässliche Grundschule:

schultäglich von 7 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und Betreuung nach dem Unterricht bis 14 Uhr.

b) Flexible Nachmittagsbetreuung:

erweiterte Betreuung schultäglich von 7 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und Betreuung nach dem Unterricht bis 16 Uhr.

Das Betreuungsteam bietet den jahrgangsgemischten Gruppen innerhalb eines strukturierten Rahmens ein abwechslungsreiches Angebot an: Betreuung bei der Esspause, Lernbegleitung bei der möglichst selbständigen Bearbeitung der Hausaufgaben sowie kindgerechte Spiel-, Sport- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Verantwortung für Vollständigkeit und Qualität der Hausaufgaben tragen jedoch die Erziehungsberechtigten.

c) Ferienbetreuung

Eine Ferienbetreuung wird im Hort der Von-Drais-Grundschule, Casimir-Katz-Straße 28 d in Gernsbach, Telefon 07224

2828, angeboten. Informationen liegen in der Grundschule aus.

§ 3 Aufnahme

In die Betreuungsgruppe werden Grundschüler von der ersten bis zur vierten Klasse nach Anmeldung der Erziehungsberechtigten aufgenommen. Über die Aufnahme der Kinder entscheidet im Einzelfall die Schulleitung.

§ 4 Anmeldung

Die Anmeldung kann jederzeit mittels Anmeldeformular über das Sekretariat der Grundschule Scheuern erfolgen.

§ 5 Abmeldung

Während des laufenden Schuljahres kann eine Abmeldung nur zum Monatsende erfolgen. Sie ist spätestens vier Wochen vorher schriftlich dem Sekretariat der Grundschule Scheuern zuzuleiten. In diesem Fall ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu entrichten, für den das Kind abgemeldet wurde. Die Betreuung endet automatisch zum Ende (31. Juli) des vierten Schuljahres des Schulkindes.

§ 6 Weisungsrecht und Ausschluss

Wird der zu entrichtende Elternbeitrag für zwei aufeinander folgende Monate nicht bezahlt, kann das Kind vom weiteren Besuch der Betreuung ausgeschlossen werden. Gleiches gilt für Kinder, die wiederholt durch ungebührliches Verhalten die Betreuung beeinträchtigen. Stört ein Kind in besonderem Maße wiederholt das Angebot, darf das Kind an diesem Tag die Einrichtung nicht weiter besuchen und muss von den Erziehungsberechtigten, nach Information der Schulleitung, abgeholt werden. In Absprache mit der pädagogischen Leitung wird in einem anschließenden Elterngespräch mit der Schulleitung und der Klassenlehrkraft über weitere pädagogische Maßnahmen oder einem Ausschluss beraten.

§ 7 Elternbeiträge

Die Betreuungsangebote werden privatrechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben. Ein Rechtsanspruch auf die Betreuung besteht nicht.

Der Elternbeitrag ist für elf Monate des Jahres in der jeweils festgesetzten Höhe von Beginn des Monats an zu entrichten, in dem das Schulkind die Betreuungs-

gruppe besucht. Der Beitrag wird durch die Stadt Gernsbach per SEPA-Lastschrift eingezogen. Der Elternbeitrag ist immer für einen vollen Monat zu leisten. Für Schulanfänger der 1. Klasse wird aufgrund des späteren Schulbeginns der Beitrag für den Monat September reduziert.

Für den Betreuungszeitraum von 7 bis 14 Uhr wird ein Elternbeitrag von monatlich 55 Euro, für Alleinerziehende 39 Euro erhoben.

Für den Betreuungszeitraum von 7 bis 16 Uhr wird ein Elternbeitrag von monatlich 70 Euro, für Alleinerziehende 50 Euro erhoben.

Allgemeine Beitragsanpassungen im Laufe des Schuljahres bleiben vorbehalten und werden mindestens vier Wochen vorher angekündigt.

§ 8 Versicherung

Die Kinder sind gesetzlich gegen Unfall versichert:

- auf dem direkten Weg von zu Hause zur Betreuungsgruppe und zurück,
- während des Aufenthalts in der Betreuungsgruppe,
- während aller Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Einrichtungsgeländes.

Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, müssen der Leitung der Einrichtung unverzüglich angezeigt werden. Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften die Eltern des Verursachers.

Eine private Haftpflichtversicherung wird empfohlen. Für Schäden an der Garderobe oder an den mitgeführten Lernmitteln der Kinder wird der Abschluss einer Schüler-versicherung über den BGV (1 Euro jährlich) empfohlen.

§ 9 Fehlzeiten

a) Fehlen bei Krankheit

Die Eltern haben eine telefonische Entschuldigungspflicht gegenüber der Schule ab dem ersten Krankheitstag. Die Betreuungskräfte informieren sich daher täglich im Lehrerzimmer über die Krankmeldungen der teilnehmenden Schulkinder und führen eine Abwesenheitsliste.

b) Fehlen durch vorzeitige Abholung

Sollte ein Kind vorzeitig abgeholt werden müssen, muss dies durch das Formular „Mitteilung über vorzeitige

Abholung“ den verantwortlichen Betreuungskräften mitgeteilt werden.

Frühzeitig mitgeteilte Fehlzeiten werden in dem „Tagebuch“ der Schulkindbetreuung notiert.

c) Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten bei akuter Erkrankung oder Verletzung

Es ist zwingend notwendig, dass die Erziehungsberechtigten jederzeit telefonisch erreichbar sind. Daher führen die Betreuungskräfte eine Notfalltelefonliste. Änderungen bitten wir umgehend zu melden. Umgekehrt können Erziehungsberechtigte die Betreuungskräfte über die angegebene Nebenstellenummer der schulischen Telefonanlage erreichen. Zusätzlich besteht die Erreichbarkeit der Schulkind Betreuung über ein Mobiltelefon.

§ 10 Aufsicht

Während der Öffnungszeiten der Einrichtung sind grundsätzlich die Betreuungskräfte für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte und endet mit dem Verlassen der Einrichtung.

Auf dem Weg von und zur Einrichtung sowie auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Erziehungsberechtigten. Dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Sollten sich Eltern bei vereinbarter Abholung nach der Betreuungszeit verspäten, haben die Erziehungsberechtigten eine Informationspflicht gegenüber den Betreuungskräften. Sollte die Warte-

zeit 30 Minuten überschreiten und die Erziehungsberechtigten telefonisch nicht erreichbar sein, wird das weitere Vorgehen mit der Schulleitung und/oder dem Schulträger abgesprochen.

§ 11 Verbindlichkeit und Gültigkeit

Diese Benutzungsordnung wird den Eltern/Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung ausgehändigt und durch Unterschrift auf dem Anmeldebogen als verbindliche anerkannt. Dadurch ist ein Vertragsverhältnis zwischen dem Träger, der Einrichtung und den Eltern/Erziehungsberechtigten begründet.

Diese Benutzungsordnung tritt ab 1. September 2018 in Kraft.

Gernsbach, den 25. Juli 2018

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Boulefreunde
Gernsbach



Nochmaliger Aufruf

Der Vorstand lädt die Mitglieder der Boulefreunde Gernsbach noch einmal ausdrücklich zur Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 17. August, um 19 Uhr im Brüderlin ein. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Daher werden folgende Punkte behandelt:

1. Begrüßung
2. Information über die aktuelle Satzung
3. Information über die neue Satzung
4. Beschluss der Satzungsänderung
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Bau von Nistkästen

Zu Garten und Obstwiese gehören selbstverständlich Vögel. Allerdings fehlen dort oft gerade Höhlenbrütern wie Meisen geeignete Brutplätze. Mit einfachen Nistkästen kann man Abhilfe schaffen. Das war für den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach der Anlass,

im Rahmen des Kinderferienprogramms zum Thema „Wir bauen einen Nistkasten“ einzuladen. Am 6. August konnten neun Kinder unter Anleitung und mit Hilfe des Vereinsvorsitzenden Martin Groß und seinem Vorgänger Alexander Zöllner aus einem Bausatz einen Meisennistkasten aus Holz zusammenbauen und mit nach Hause nehmen, um ihn dann an einem zweckmäßigen Ort anzubringen. Den Arbeitsplatz, eine überdachte, angenehm temperierte Terrasse, hatte Familie Bachmann zur

Verfügung gestellt und das Vorstandsmitglied Petra Bachmann perfekt hergerichtet. Auch an den Durst und kleinen Hunger der Teilnehmer war gedacht.

Die Erwachsenen waren erstaunt, wie sicher die Kinder mit Bohrer und Schrauber umgehen, aber auch ruhig warten konnten, bis sie an die Reihe kamen.

Ein wenig halfen die Meerschweinchen, der achtjährige Hund Bobby und der solarbetriebene Springbrunnen, um die Wartepausen zu überbrücken.



Nistkästenbau beim OGV Gernsbach im Rahmen des Kinderferienprogramms. Foto: privat



Vereinstermine

Mittwoch, 22. August: Die Abendtour führt von Gausbach auf Waldwegen und Pfaden über den Eckkopf, Kuckucksfelsen zum Drei-Eichen-Pavillon, zurück über einen Wiesenweg zur Brückwaldanlage und zum Ausgangspunkt (7 km, zwei Stunden). Treff ist um 18 Uhr am Bahnhof Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Info: Ute Herden, Telefon 50438.

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. August: Mehrtageswanderung durch die Wutachschlucht im Südschwarzwald. Von Lenzkirch zur Schattenmühle (Übernachtung), weiter zur Wutachmühle mit Übernachtung in Ewattingen. Die dritte Etappe führt an der Wutach entlang nach Blumberg. Am Abreisetag ist noch die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn möglich. An- und Abreise mit Bahn und Bus. Anzahlung pro Person 50 Euro. Info bei Karl-Heinz Schiller, Telefon 1823 oder 0176 10549533.



Dienstagswanderer

Treffpunkt ist um 11.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn nach Karlsruhe-Daxlanden und wandern mit Angelika und Werner entlang der Saumseen, am Wildgehege vorbei zur Einkehr in Rappenwört. Für weitere Nachfragen: Telefon 07245 3685.



Jede Abkühlung ist den Wanderern willkommen.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach



Schützenverein: Die Obertsroter Königsfamilie 2018.

Foto: R. Götz

Mittwochswanderer

Wir treffen uns um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und machen mit Rainer Merkel eine drei- bis vierstündige (je nach Wetterlage) Wanderung rund um Gernsbach. Für weitere Nachfragen: Telefon 07222 42867.



Backofenfest-Besuch

Der OGV Lautenbach besucht auch dieses Jahr wieder unseren befreundeten Nachbarverein, den OGV Obertsrot-Hilpertsau, bei seinem 4. Backofenfest am Sonntag, 19. August. Angeboten werden Flammkuchen aus einem authentischen Murgtäler „Backhiesl“. Des Weiteren gibt es Speckbrot, Schmalzbrot, vielerlei Kuchen und - solange der Vorrat reicht - frische Holzofenkrusten-Brotlaibe zum

Mitnehmen. Treffpunkt für Wanderer ist um 11 Uhr am Brunnen im "Mitteldorf" bei Claudia Rothenberger, Sägmühlstraße 14, Telefon 40514. Die leichte Wanderung (zirka 3,5 Kilometer) geht über Kesselplatz, Rehackerbrunnen, Hengstberg nach Hilpertsau.

Treffpunkt für alle anderen ist zur Mittagszeit direkt vor Ort unter den schattigen Platanen auf dem Festplatz in der Waldstraße am Reichenbach. Ab 11 Uhr spielt dort der Musikverein Hilpertsau rund anderthalb Stunden. Das Rahmenprogramm bietet Stände von J. Lohmann zu Schafprodukten und von W. Schmitt mit Holzsägearbeiten. Um 14 Uhr führt R. Steinberger-Künstel (in Südtirol geschult) vor, wie man Sensen „dengelt“. Noch alpenländischer wird es ab 16 Uhr mit den Alphornbläsern Gernsbach. Für die Kinder gibt es ab 13 Uhr einen Mal- und Basteltisch.

Zu dem Besuch sind alle Mitglieder des OGV Lautenbach und Interessierte mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.



Neues Königspaar

Ideales Festwetter sorgte beim Sommerfest der Obertsroter Schützen für eine gute Besucherresonanz. Das angebotene Bogen-Schnupperschießen war gut frequentiert.

Die kulinarische Versorgung lief bestens und der Zubringerdienst zum und vom Schützenhaus wurde lobend genutzt, so dass die Verantwortlichen mit dem Veranstaltungsverlauf rundum zufrieden sein konnten. Die als Veranstaltungshöhepunkt anvisierte Königsproklamation bot wieder einige Überraschungen. Mit

44 Teilnehmern blieb das Königsschießen 2018 weit hinter der Teilnehmerzahl des Vorjahres (58) zurück.

Dem Vorsitzenden Herbert Fritz, seinem Stellvertreter Benjamin Groß sowie Sportwart Sabine Bauer oblag es, die Kürung der Majestäten vorzunehmen. Die Bogenschützen schossen drei Pfeile auf die Sechziger-Scheibe in 40 m Entfernung, wobei der beste Treffer gewertet wurde. Diesen landete Axel Fiedler und ist Bogenkönig. Wolfgang Schoch wurde 1. Ritter und Sven Schneider 2. Ritter. Jugend-Bogenkönig ist Florian Eyrisch. Rene Schneider folgt als 1. Jugendritter und Dorian Fiedler wurde 2. Jugendritter.

Bei den Luftgewehrschützen wurde Marius Hasenohr Schülerekönig. Nico Salokat ist 1. Page vor Marco Wende als 2. Page. In der Jugend- und Juniorenklasse konnte Mathis Braun den Jugendkönigstitel erringen. 1. Jugendritter ist Philip Ohlsberg und Adrian Wunsch wurde 2. Jugendritter. Bei den Schützendamen, die wie die Schüler und Schützen im Aufschlagmodus schossen, konnte man Sabine Bauer als Schützenkönigin küren. Alice Welsch avancierte zur 1. Prinzessin und Lioba Haist zur 2. Prinzessin.

Sehr eng ging es bei den Herren zu. Hier setzte Florian Schäfer als Schützenkönig den besten Treffer. Nur knapp geschlagen geben mussten sich Uwe Hasenohr als 1. Ritter vor Josef Gerstner als 2. Ritter.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Backofenfest

Der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot/Hilpertsau veranstaltet am Sonntag, 19. August, sein alljährliches Backofenfest auf seinem Platz in Hilpertsau. Die kleine Anlage wird von den Vereinsmitgliedern gehegt und gepflegt. Aushängeschild ist ein originalgetreuer Nachbau eines Murgtälers „Backhiesels“, das selbstverständlich zu diesem Anlass auch angefeuert wird. Im historischen Backofen werden die Holzofen-Krustenlaibe gebacken, die bei allen Besuchern sehr begehrt sind. Des Weiteren werden Speisen wie Flammkuchen, Schmalzbrot und eine vegetarische Alternative angeboten. Selbstverständlich gibt es auch eine Kuchentheke mit reichhaltiger Auswahl.

Beginn des Fests ist um 10 Uhr. Der Musikverein Hilpertsau stattet dem OGV von zirka 11 Uhr bis 12.30 Uhr einen Besuch ab und wird in bekannter Weise zur



Auch das fachmännische Sensendengeln wird beim Backofenfest gezeigt.

Foto: OGV

Unterhaltung der Gäste beitragen. Das weitere Rahmenprogramm bietet etwas für Erwachsene und Kinder. So gibt es einen Stand mit Schaf- und einen mit Kräuterprodukten sowie einen Verkaufsstand mit Holzsägearbeiten. Am Nachmittag steht als Programmpunkt eine Sensendengelvorführung an. Für die Kinder steht ab 14 Uhr ein Mal- und Bastelangebot bereit, des Weiteren können Kräutersäckchen angefertigt werden und sofern es die Witterung erlaubt, gibt es die Möglichkeit zum Ponyreiten.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher, die bei hoffentlich schönem Wetter unter den herrlichen Platanen auf dem Festplatz den Sonntag genießen möchten.

Helfende Hände sind beim Aufbau am Samstag, 18. August, ab 10 Uhr und zum Abbau am Montag, 20. August, ebenfalls ab 10 Uhr willkommen.

DLRG - OG Weisenbach -
Reichental - Forbach



Volleyballturnier

Bei perfektem Turnierwetter fand am vergangenen Samstag im Schwimmbad Reichental das bereits zur Tradition gewordene Volleyballturnier der DLRG-Ortsgruppe Reichental statt. Neben sechs Gruppen aus Reichental hatten sich auch Gruppen aus Hilpertsau und Gaggenau angemeldet. Nach den Vorrunden-Gruppenspielen wurden die Platzierungen ausgespielt. Das Spiel um Platz sieben gewann die Gruppe „Fit war gestern“ gegen die „Auerhähne“. Platz fünf erspielten sich „Old Schmetterhand“ gegen „Jägermeister“. Das bronzene Treppchen sicherten sich „Puni Banda“ vor „Muli 1“. Im Endspiel trafen „Muli 2“ aus Reichental und „VCB Allstars“ aus Hilpertsau aufeinander.



Die Finalisten des Volleyballturniers in Reichental: „Mulis 2“ und „VCB Allstars“.

Foto: DLRG

Nach einem spannenden Finalspiel gewannen die VCB Allstars das Turnier. Am Spielfeldrand hatten sich zahlreiche Fans und Besucher des Bades eingefunden, um ihre Mannschaft bei einem kühlen Getränk, leckeren Würsten und heißer Musik anzufeuern. Die DLRG-Ortsgruppe Reichental freute sich sehr über die zahlreichen Anmeldungen zum Turnier und die vielen Zuschauer, so dass das Turnier im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden wird.

FC Auerhahn 1978
Reichental



Sportfest

Am Wochenende vom 31. August bis 2. September findet das Sportfest des FC Auerhahn Reichental statt. Der Verein bietet seinen Besuchern anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums an allen Festtagen ein besonders abwechslungsreiches und buntes Unterhaltungsprogramm. Am Freitag werden beim Rockabend ab 20.30 Uhr zunächst die Jungs vom „Chef Club Rock'n'Roll“ mit Horst „Doc Nasty“ Streeb auf der Bühne stehen. Im Anschluss konnte mit „Sonrise“ eine der aktuell angesagtesten Bands in Mittelbaden verpflichtet werden.

Ganz besonders auf ihre Kosten kommen die kleinen Besucher am Samstag, 1. September, ab 13 Uhr beim professionellen Spielmobil. Am Abend heißt es dann bei der Mottoparty ab 20 Uhr wieder „O'zapft is“.

Der FC Auerhahn lädt seine Gäste zur zünftigen „bayrischen Gaudi“ ein. Für die original „Wiesnstimmung“ im weiß-blauen Festzelt wird zum Jubiläumsfest erstmals eine Liveband sorgen. Mit „Stadlsound“ konnte eine überregional bekannte Trachtencombo verpflichtet werden, die bereits bei zahlreichen Auftritten ins ganz Süddeutschland begeistern konnte. Dirndl und Lederhose sind ausdrücklich erwünscht.

Am Sonntag um 12 Uhr stehen beim Brezelsteckenumzug nochmals die kleinen Gäste im Mittelpunkt. Vom süßen Winkel werden diese vom Musikverein Orgelfels zum Festzelt geleitet, wo der Musikverein im Anschluss auch beim Mittagessen in bekannt kurzweiliger und stimmungsvoller Art und Weise aufspielen wird. An allen drei Festtagen wird beim Ortsturnier der „Reichentaler Fußballmeister“ ausgespielt und nach dem sonntäglichen Finale bei der Siegereh-

lung mit anschließender „Champions-Party“ ab 19 Uhr gebührend gefeiert. Ein besonderes sportliches Highlight im Jubiläumsjahr wird am Samstag ab 17 Uhr das Elfmeterturnier der örtlichen Vereine sein. Der FC Auerhahn Reichental freut sich, im Jubiläumsjahr zahlreiche Besucher zum Sportfest 2018 begrüßen zu dürfen.

Förderverein Schwimmbad
Reichental

Gag im Bad

Im Schwimmbad Reichental befindet sich eine Eiche, die einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat. Der Platz rund um die Eiche ist ein beliebter Ruheplatz vieler Schwimmbadfreunde und dies besonders bei den jetzigen Temperaturen. Bei einer lustigen Gesprächsrunde wurde darüber diskutiert, wie hoch dieser Baum ist. Über 40 Schätzungen wurden in eine Liste eingetragen und jetzt musste eine Lösung gefunden werden.

Der Obst- und Gartenbauverein wurde aktiviert. Der 1. Vorsitzende Udo Janetzki und Bernd Gangelhof übernahmen am Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr die Vermessung nach der trigonometrischen Formel mit begleitender Unterstützung durch Schwimmbadbesucher. Viele Besucher umsäumten den Liegeplatz beim Volleyballfeld und um 17 Uhr wurde das Geheimnis gelüftet. Der Baum hat eine



Udo Janetzki und Bernd Gangelhof haben die Höhe der Eiche im Schwimmbad Reichental auf genau 16,79 Meter bestimmt.

Foto: Schwimmbadförderverein

Höhe von 16,79 Metern. Drei Gewinner konnten ausgelobt werden, die annähernd an die Lösung herankamen.

- 1. Preis: ein Apfelbaum, wird in 2019 gesetzt, gesponsert durch den OGV Reichental, an Heidrun Klaiber mit 16,66 Meter als Lösung
- 2. Preis: drei Flaschen Wein von Rolf Schmidt an Thomas Gerstner
- 3. Preis: Frühstück im Schwimmbad durch die DLRG Reichental an Frank Hauns

Die Gaudi war groß. Schon jetzt laufen die Ideen für eine Fortsetzung in der Sommerzeit 2019 für eine weitere Schätzfrage für den Bereich im Schwimmbad Reichental.

Initiativgruppe Dorfladen
Reichental



Workshop „Dorfladen“

Nachdem bei der Auftaktveranstaltung im Pfarrheim am 18. Mai weit über 100 Bürgerinnen und Bürger großes Interesse an einem gemeinschaftlich betriebenen Dorfladen in Reichental gezeigt haben, sollen jetzt die nächsten Schritte vorbereitet werden. Die Initiativgruppe „Dorfladen Reichental“ lädt deshalb am Samstag, 18. August, zu einem Workshop in die Reichentaler Kelter ein.

Bei der Veranstaltung, die um 9.30 Uhr beginnt, sollen die Auswertung der Fragebogenaktion und weitere Details besprochen werden. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die zu einer besseren Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeit vor Ort beitragen möchten. „Helfen Sie mit, damit wir das Projekt 'Unser Dorfladen' umsetzen können“, appelliert die Initiativgruppe an die Reichentaler Bevölkerung. Sie hofft auf viele Mitwirkende und gute Ideen. Der besseren Planung wegen sind Voranmeldungen unter Telefon 0151 41223081 (Guido Wieland) oder per E-Mail an wieland2511@aol.com erwünscht.

Staufenberger Vereine

SWR4-Sommererlebnis

Am Freitag, 24. August, ist das Sommererlebnis des SWR4 zu Gast in Staufenberg und wird von 12 bis 18 Uhr Radio zum Anfassen bieten. Die Staufenberger Vereine werden hier als gemeinsamer

Veranstalter vor der Staufenberghalle auftreten und für die Bewirtung sorgen.
Programm:

- 13 Uhr originelle und interessante Führungen in und um Staufenberg
- 15 Uhr Sommererlebnis-Hocketse mit Musik, interessanten Gästen und Gewinnspiel
- 16 Uhr SWR4 Baden-Württemberg aus dem Studio Karlsruhe - Livesendung mit Musikwünschen
- 17 Uhr Sommererlebnis-Hocketse mit Musik, interessanten Gästen und Gewinnspiel

Musikalische Unterhaltung mit Arline Faller, Rolf Kohler, Robert Maier und dem Eichbaum-Trio.

Sportverein
Staufenberg 1923



Stand Kunstrasenprojekt

Die Aktion Kunstrasenprojekt ist beim Sportverein noch im vollem Gange und bei einer Zwischenbilanz ziehen die Verantwortlichen ein erstes Fazit. Bisher ist man mit 25 Prozent der verkauften



Sportanlage für die Zukunft: der neue Kunstrasenplatz des SV Staufenberg.

Foto: privat

Parzellen zwar noch etwas hinter den Erwartungen, doch immer wieder kann man sich über eine Spende oder Überweisung auf das eingerichtete Sonderkonto freuen.

Das Projekt wurde bekanntlich im Frühjahr fertiggestellt und ausschließlich über den Verein finanziert. Mit dieser beeindruckenden Sportanlage hofft man, für die Jugend und die Zukunft gut gerüstet zu sein.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies einfach tun über die Homepage

kunstrasenplatz.svstaufenberg.de oder per Überweisung bei der Volksbank auf das Spenderkonto SV Staufenberg, DE35 6629 0000 0052 5260 00, Betreff "Spende Kunstrasenplatz". Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.

Lokald Derby beim FCO

Die Aktiven gastieren am Sonntag zum Stadt- und Lokald Derby beim FC Obertsrot. Das nächste Heimspiel findet am 26. August gegen den VfB Gaggenau statt. Alle Spiele beginnen um 15 Uhr/13.15 Uhr.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin romanesc (rumänischer Gottesdienst)

Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 21. August

14 Uhr bis 17 Uhr Seniorenkreis; Ausflug ins Gaistal/Bad Herrenalb (Info-Telefon: 07225 79966)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten in den Ferien:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Zurzeit in Urlaub

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

In den Sommerferien: Freitag 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Haussammlungen

Aus gegebenem Anlass weist das katholische Pfarramt darauf hin, dass Haus-

sammlungen im Namen der katholischen Kirchengemeinde oder einer kirchlichen Gruppe ausschließlich nach entsprechender Veröffentlichung durch Vermeldungen in Gottesdiensten, durch Printmedien oder die Homepage erfolgen.

Andere Sammlungen, wie am 11. August in Gernsbach, im Namen der Ministranten mit Gewinnspiel, gehen nicht von der katholischen Kirchengemeinde aus.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 18. August

14.30 Uhr Trauung von Jennifer Schiel und Tim Häfele

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

Dienstag, 21. August

16 Uhr heilige Messe, Murgtalwohnstift

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 23. August

16 Uhr heilige Messe, ASB am Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 19. August

8.45 heilige Messe mit Kräuterweihe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Sonntag, 19. August

10.30 Uhr heilige Messe

Montag, 20. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt
für Franz Weiler

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 18. August

14 Uhr Trauung Elisa Gerstner und
Mirco Cetojevic

Sonntag, 19. August

10 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 19. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. August

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 16. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im
Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 18. August

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 19. August

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrerin M. Eger)

„Gemeinsam schmeckt`s besser“
macht noch Sommerpause bis ein-
schließlich Dienstag, 4. September.

Kirche im Nationalpark

Am Freitag, 24. August, lädt Pastoral-
referentin Christine Breuer zu einem

Abendspaziergang mit geistlichen
Gedankenanstößen und Flötenmelo-
dien ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am
Parkplatz beim Gasthof Bosenstein.
Wir wandern gemeinsam zum Bren-
teschrofen und halten dort auch Rast.
Anmeldung bis 22. August bei christiane.
breuer@drs.de, Telefon 07031 74700.



Aus dem Verlag

Der Garten im August 2018

Tipp: Schneller als gedacht kommt von August bis September die Hauptpflanzzeit für Stauden. Damit sich keine Hektik breit macht, sollte man sich bereits jetzt etwas Zeit nehmen und eine Umgestaltung bzw. Neuanlage der Rabatten zu planen und vorzubereiten. Wachsen in Nachbars Garten Pflanzen, die man selbst gern hätte? Dann einfach fragen, was dort gedeiht und welche Ansprüche diese Pflanzen stellen. Vielleicht fällt beim Teilen der Stauden sogar etwas ab? Durch Tausch über den Gartenzaun kommt man rasch und preiswert zu einem ansehnlichen Stauden-Bestand.

Pak Choi ernten

Pak Choi - ein beliebtes und wohlschmeckendes Asia-Gemüse - benötigt von der Pflanzung bis zur Ernte nur etwa 40 - 50 Tage. Die ersten Juli-Aussaaten können deshalb bereits in der letzten August-Dekade geerntet werden. Länger sollten die Pflanzen auch nicht auf dem Beet stehen, da mit zunehmendem Alter die fleischigen Stiele faserig und damit ungenießbar werden.

Wer sie ziehen möchte, sollte keine Scheu vor der Gießkanne haben. Trockenheit ist beim Pak Choi unbedingt zu vermeiden, denn schon ein kurzes Schlappwerden der Blätter beeinflusst den Geschmack. Die Stiele können gedünstet wie Spargel zubereitet werden oder - klein geschnitten - mit verschiedenen Dressings zu Rohkostsalat verarbeitet werden. Die Blätter lassen sich wie Spinat verwenden.

Himbeeren zurückschneiden

Abgetragene Ruten der Sommerhimbeeren müssen sofort nach der Ernte direkt am Boden abgeschnitten werden. Das ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Die Ruten gehören auf keinen Fall auf den Kompost oder als Schreddermaterial auf die Beete! Frühes Entfernen der Altruten fördert das Wachstum der Jungruten. Bereits jetzt können das Spanngerüst repariert und die Jungruten locker verteilt am Gerüst befestigt werden. Dabei bleiben nur 8 bis 10 der kräftigsten Neutriebe je Meter stehen. Ein lockerer Stand lässt Luft und Sonne in den Pflanzenbestand – das fördert die Pflanzengesundheit und den Blüten- und Fruchtausatz.

Kaiserkronen pflanzen

Jetzt ist Pflanzzeit für Kaiserkronen: Man sollte sich beim Kauf von einem Fachmann, der auf Zwiebelblumen spezialisiert ist, beraten lassen. Er wählt nur reich blühende Typen aus. Die Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*) mag einen sonnigen Standort und tiefgründigen, humosen, nährhaften Boden. Die Zwiebeln werden mit einem Pflanzabstand von 25 cm etwa 20 cm tief in den Boden gelegt. In lockeren, leichten Böden muss die Pflanztiefe sogar 30 cm betragen. Während der Triebentwicklung sind ausreichend Feuchtigkeit und eine zusätzliche Düngung förderlich für die Blüte.

Kübelpflanzen pflegen

Kübelpflanzen, die im Frühjahr nicht verpflanzt wurden, können jetzt noch umgesetzt werden. Im August ist allerdings der letzte Termin: Später verpflanzt, durchwurzeln die Gefäße nicht mehr vollständig und die Pflanzen kommen schlecht durch den Winter. Obwohl Balkonpflanzen länger und kräftiger blühen, wenn sie stets genügend Wasser und Nährstoffe erhalten, sollten mehrjährige Gehölze in Kübeln im August letztmalig gedüngt werden. So reift das Holz gut aus, was für eine verlustlose Überwinterung wichtig ist. Die letzten Düngergaben sollten zur Festigung des Gewebes besonders viel Kali und Phosphor enthalten.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e. V.



Foto: Santhosh Kumar/iStock/Thinkstock